

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 17. Januar 2005 von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 05.01.2005 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Dezember 2004
2. Haushaltsberatungen 2005
  - 2.1 Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005
  - 2.2 Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2005 – 2008
3. Fortschreibung des Regionalplans;  
hier: Anhörungsverfahren zur Ausweisung von Kleinzentren, Unterzentren und Siedlungsschwerpunkten (Stufe 2)
4. Jugendsozialarbeit an den Schulen Finsing und Moosinning;  
hier: Ablehnung der Förderung durch die Regierung von Oberbayern
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 5.1 Planungen für ein Baugebiet „Finsing-West“ im Ortsteil Finsing;  
hier: Öffentliche Versammlung am 19.01.2005 im Gasthaus Garmeier in Finsing
  - 5.2 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz
  - 5.3 Lkw-Parkplatz im Gewerbegebiet Finsing
  - 5.4 Gelände des Sport- und Jugendheims
  - 5.5 Aus- und Umschneiden von Bäumen im Ortsteil Neufinsing
  - 5.6 Messungen am Rathausplatz durch den Bayerischen Rundfunk

## 1. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Dezember 2004

Das obengenannte Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

## 2. Haushaltsberatungen 2005

### 2.1 Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005

Das Gemeinderatsgremium hat für die Haushaltsberatungen folgende Unterlagen erhalten:

- Vorbericht zum Haushaltsplan 2005
- Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2005
- Finanzplanung für die Jahre 2005 – 2008
- Gesamtplan
- Entwurf der Haushaltssatzung 2005

Der Haushaltsplan samt Anlagen sowie die Finanzplanung waren vom Verwaltungs- und Finanzausschuss in der Sitzung am 11.01.2005 vorberaten worden. Einstimmig beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss, dem Gemeinderat zu empfehlen, den Haushalt 2005 sowie der Finanzplanungen 2005 – 2008 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen und die Haushaltssatzung 2005, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu erlassen.

GL Bichlmaier informiert den Gemeinderat über die im Haushaltsjahr 2005 vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 3.976.450,00 € ab. Im Vermögenshaushalt belaufen sich Einnahmen und Ausgaben auf 2.216.700,00 €. Der Gesamthaushalt beträgt somit 6.193.150,00 €. Die kostenintensivsten Ausgaben des Vermögenshaushalts sind:

• Schule Finsing	20.000 € Restbetrag
• Feuerwehrauto FFW Finsing	24.000 €
• Sanierung Gemeindeverbindungsstraßen	125.000 €
• Erschließung Finsing-West	200.000 €
• Hochwassermaßnahme Graben Fl.Nr. 60	100.000 €
• Wasserversorgung Hochbehälter	150.000 €
• Grundstückskäufe	760.000 € + 51.000 €
• Sanierungsmaßnahme Jagdhaus	45.000 €
• Zuführung an die allg. Rücklage	635.000 €

### **Rückblick Haushaltsjahr 2004**

Der Verwaltungshaushalt 2004 konnte ohne eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt (vorgesehen 477.000 €) ausgeglichen werden. Grund dafür sind die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (wobei hier Vorauszahlungen enthalten sind) sowie 100.000 € Einnahmen aus Verzinsung von Steuernachforderungen.

Obwohl der Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet erneut weit hinter den Erwartungen zurückblieb (statt Einnahmen von 1 Mio. € nur 330.000 €), wird der Vermögenshaushalt mit einem deutlichen Überschuss abschließen.

#### **Grund:**

- Einige Investitionsmaßnahmen wurden nicht wie geplant durchgeführt.
- Die Zuführung in Höhe von 477.000 € an den Verwaltungshaushalt wurde nicht notwendig.

### **Haushaltsjahr 2005:**

#### **Verwaltungshaushalt:**

Aufgrund des Rückgangs der Einnahmen und des Anstiegs bei den Ausgaben alleine im Einzelplan 9 werden wir nur mit großer Mühe den Verwaltungshaushalt ausgleichen können.

Hier hängt alles an den unsicheren Gewerbesteuereinnahmen und an der Höhe der Einkommenssteuerbeteiligung.

#### **Vermögenshaushalt:**

Der Vermögenshaushalt 2005 einschließlich der gesamten Finanzplanung ist von der Grundstückspolitik des Gemeinderates hinsichtlich Neufinsing-Zentrum (vorgesehener Verkauf eines Baugrundstücks) und vom Verkauf der Gewerbegrundstücke abhängig. In diesen Ansätzen steckt natürlich auch ein gewisses Prognoserisiko.

Sollten wir hier keine oder kaum Einnahmen erzielen – was insbesondere beim Verkauf der Gewerbegrundstücke aufgrund der Wirtschaftssituation und der Erfahrungen der letzten 3 Jahre zu erwarten ist – haben wir ein Problem.

Eine Kreditaufnahme ist nach den derzeitigen Haushaltszahlen für das Haushaltsjahr 2005 nicht vorgesehen!

Ab dem Haushaltsjahr 2007 könnte unter der Voraussetzung, dass nicht weitere Einnahmeausfälle zu verzeichnen sind, die Einnahmen aus den geplanten Grundstücksverkäufen fließen und keine weiteren Belastungen auf die Kommune zukommen, mit dem Schuldenabbau begonnen werden.

Solange die Schulden in Höhe von 2.600.000 € nicht getilgt sind, kann die Gemeinde Finsing nur die wirklich dringlichen Investitionen tätigen und keine nennenswerten Mehrbelastungen verkraften.

Wie bereits in den letzten Haushaltsjahren ist festzustellen, dass die Gemeinde ihre Ausgaben auf das Notwendigste zu beschränken hat.

Der vom Gemeinderat eingeschlagene Weg Sparmaßnahmen in allen Bereichen zu ergreifen und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten zu schaffen – selbstverständlich in einem dem Bürger zumutbaren Umfang – sollte bis zu einer deutlichen Reduzierung der Verschuldung beibehalten werden.

**Wichtige Haushaltszahlen:**

Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt unter Zugrundelegung der für 2005 - 2008 ermittelten Steuereinnahmen:

2005	63.000 €
2006	112.300 €
2007	126.600 €
2008	180.000 €

**Entwicklung Kreditaufnahmen:**

In den Haushaltsjahren 2005 – 2008 werden - unter der Voraussetzung, dass die Grundstücksverkäufe wie geplant abgewickelt werden - keine Kreditaufnahmen notwendig.

**Vorgesehene Zuführungen an die allgemeine Rücklage:**

2005	635.000 €	
2006	91.400 €	
2007	935.700 €	} nur bei Verkauf von Grundstücken aus dem Gewerbegebiet
2008	1.145.100 €	

Sollten in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 die obengenannten Mehreinnahmen erwirtschaftet werden, könnten die Schulden abgebaut werden.

**Verschuldung:**

**Rücklagenstand am 01.01.2005:** ca. 800.000 €

**Schuldenstand am 01.01.2005** ca. 2.600.000 €

Darlehen 1:	511.292 €
Darlehen 2:	766.938 €
Darlehen 3:	838.226 €
	(ist das Darlehen für sozialen Wohnungsbau - Gebäudekomplex mit 19 Wohnungen- hier wird jährlich getilgt)
Darlehen 4:	490.000 €

---

**Pro-Kopf-Verschuldung am 01.01.2005:** 650,00 € (bei 4.000 EW)  
**(bei 2.600.000 €)**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird folgender Beschluss gefasst:

**Konzessionsabgabe:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit 6 : 1 Stimmen, aufgrund der angespannten Haushaltslage eine Konzessionsabgabe auch im Haushaltsjahr 2005 zu erheben.

Im Rahmen der Beratungen beantragte GR Schwenzer, einen Betrag von 10.000,00 € aus den Einnahmen der Konzessionsabgabe für energiesparende Maßnahmen zu verwenden. Von Seiten des Gemeinderates werden hiergegen keine Einwendungen erhoben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Konzessionsabgabe im Haushaltsjahr 2005 im vollen Umfang zu erheben.

Anwesend:	15
Ja	11
Nein	4

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die nachstehende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan 2005 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern aufzustellen.

**HAUSHALTSSATZUNG**

der Gemeinde Finsing

für das

Haushaltsjahr 2005

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf 3.976.450 €  
und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf 2.216.700 €  
festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(A)	280 v. H.
	b) für die Grundstücke	(B)	280 v. H.
2. Gewerbesteuer			350 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2005 in Kraft.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

## 2.2 Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2005 – 2008

Die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2005 – 2008 war in der Gemeinderatssitzung am 22.12.2004 sowie in der Finanzausschuss-Sitzung am 11.01.2005 ausführlich beraten worden.

Weitere Änderungen werden nicht beantragt.

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass in die Finanzplanung ein Vermerk aufgenommen wird, dass spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 Haushaltsmittel für einen möglichen Grundstückskauf für die Erweiterung des Gewerbegebietes einzuplanen sind. Die Bindung des Grundstückseigentümers läuft zum 31.12.2010 aus.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2005 – 2008 zu.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**3. Fortschreibung des Regionalplans;  
hier: Anhörungsverfahren zur Ausweisung von Kleinzentren, Unterzentren und  
Siedlungsschwerpunkten (Stufe 2)**

Bereits in der Sitzung am 13.12.2004 (TOP 4) hatte sich der Gemeinderat mit dieser Regionalplanfortschreibung befasst. Eine erneute Diskussion hält das Gemeinderatsgremium für nicht erforderlich.

**Beschluss:**

Gegen die Regionalplanfortschreibung (Kapitel A II Zentrale Orte, Stufe 2) werden von Seiten der Gemeinde Finsing keine Einwendungen erhoben.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**4. Jugendsozialarbeit an den Schulen Finsing und Moosinning;  
hier: Ablehnung der Förderung durch die Regierung von Oberbayern**

Erneut hat die Regierung mit Schreiben vom 28.12.2004 mit der lapidaren Aussage, dass aufgrund der hohen Anzahl von Anträgen leider der Antrag der Gemeinde Finsing für das Jahr 2005 erneut nicht berücksichtigt werden konnte, eine Förderung der Jugendsozialarbeit an den Schulen Finsing und Moosinning abgelehnt. Für den Gemeinderat Finsing ist diese Ablehnung ohne jegliche Begründung noch dazu bereits zum 2. Mal mit dem selben Wortlaut keinesfalls akzeptabel. Es ist völlig unverständlich, dass die von drei Gemeinden (Neuching, Finsing und Moosinning) getragene Jugendsozialarbeit, die mit einem erheblichen Kosten- und Arbeitsaufwand verbunden ist, in keiner Weise bei der Regierung von Oberbayern gewürdigt wird. Es wird festgestellt, dass eine derartige Ablehnung geradezu ein Affront gegen die Bemühungen der Gemeinden Jugendsozialarbeit zu leisten, ist. Da durch diese Ablehnung nicht nur die Gemeinde Finsing sondern auch die Gemeinden Neuching und Moosinning betroffen sind, sollte in der nächsten Schulverbandssitzung ein gemeinsamer Beschluss zu dieser Thematik gefasst werden.



**Beschluss:**

Die Gemeinde Finsing fordert von der Regierung von Oberbayern eine detaillierte Begründung warum der Antrag der Gemeinden Finsing, Neuching und Moosinning abgelehnt wird und mit welcher Begründung gleichgelagerte Fälle Zuwendungen erhalten. Außerdem möchte die Gemeinde Finsing wissen, welche Kriterien die Schulverbände Finsing und Moosinning erfüllen müssen, um in den Genuss einer Förderung zu kommen.

Gerade im Vergleich zur Gemeinde Wartenberg (Landkreis Erding) wünscht die Gemeinde Finsing eine ausführliche Stellungnahme der Regierung von Oberbayern mit welcher Begründung die Maßnahme gefördert wird und mit welcher Begründung die Jugendsozialarbeit an den Schulen Finsing und Moosinning nicht gefördert wird.

Zudem sollten die drei Bürgermeister auch auf der politischen Schiene tätig werden.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**5.1 Planungen für ein Baugebiet „Finsing-West“ im Ortsteil Finsing;  
hier: Öffentliche Versammlung am 19.01.2005 im Gasthaus Garmeier in Finsing**

Bürgermeister Krzizok erinnert das Gemeinderatsgremium an die am Mittwoch, den 19.01.2005 um 19:30 Uhr im Gasthaus Garmeier stattfindende Versammlung in der ein Bebauungsplanentwurf zum Baugebiet „Finsing-West“ vorgestellt und erläutert wird.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

**5.2 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz**

- a) Der Schützenverein „Hubertus“ Finsing beantragt für den 06.02.2005 von 20:00 – 3:00 Uhr eine Genehmigung zur Abhaltung eines Faschingsballs im Bürgerhaus in Finsing.

**Beschluss:**

Da es sich um eine traditionelle Veranstaltung in der Gemeinde Finsing handelt, wird die Veranstaltung genehmigt.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

- b) Der Pfarrgemeinderat führt am 03.02.2005 von 14:00 – 17:00 Uhr ein Seniorentreffen durch. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus in Finsing.

Ebenso findet dort der Familiennachmittag am Sonntag, den 05.02.2005 von 14:00 – 17:00 Uhr statt.

- c) Die Freiwillige Feuerwehr Finsing veranstaltet am 08.02.2005 von 11:00 – 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Finsing ein allgemeines Faschingstreiben.

- d) Die Wasserwacht Finsing führt am 09.02.2005 von 18:00 – 24:00 Uhr ihr traditionelles Fischessen im Sport- und Jugendheim in Neufinsing durch.

Gegen die vorgenannten Veranstaltungen bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Einwendungen.

### **5.3 Lkw-Parkplatz im Gewerbegebiet Finsing**

GR Hagn erkundigt sich ob bereits Ergebnisse hinsichtlich des Lkw-Parkplatzes im Gewerbegebiet sowie zur Sanierung der Kirchenmauer in Finsing vorliegen.

Der Bürgermeister erklärt, dass es diesbezüglich keine neuen Erkenntnisse gibt.

### **5.4 Gelände des Sport- und Jugendheims**

GR Hagn beantragt eine Bauausschuss-Sitzung, die einen Ortstermin am Gelände des Sport- und Jugendheims beinhaltet.

Der Bürgermeister wird demnächst eine Bauausschuss-Sitzung anberaumen.

### **5.5 Aus- und Umschneiden von Bäumen im Ortsteil Neufinsing**

GR Hagn kritisiert, dass beim ehemaligen E.ON-Grundstück in Neufinsing derart massiv Bäume umgeschnitten wurden. Außerdem ist GR Hagn wie einige andere Anlieger im Bereich des Herdwegs entsetzt über die Art und Weise wie dort die Bäume ausgeschnitten wurden. Er fordert, dass diese unverzüglich versiegelt werden.

### 5.6 Messungen am Rathausplatz durch den Bayerischen Rundfunk

GR Kressirer informiert das Gemeinderatsgremium über Empfangsmessungen durch den Bayerischen Rundfunk mit denen festgestellt werden sollte, inwieweit der Empfang von ORF 1 durch die gemeindliche Gemeinschaftsantenne möglich ist.

GR Kressirer stellt fest, dass die Empfangsqualität im Bereich Rathausplatz für den Sender ORF 1 nicht geeignet ist.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:25 Uhr.

Neufinsing, den 18. Januar 2005

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok .....

Schriftführer: VOAR Bichlmaier .....

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf